



**Ev. Kirchengemeinde**  
**Odenkirchen**

# Odenkirchener Gemeindebrief

Dezember 2024 • Januar • Februar 2025



# Inhalt

Andacht	3
Das Presbyterium informiert	4 – 6
Einladungen	6 – 8
Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen	9
Ev. Familienzentrum Mülfort	10 – 11
Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck	12 – 14
Ev. Friedhof Odenkirchen	15
Lebendiger Adventskalender	16 – 17
Heiligabend	17
Gottesdienste	18 – 19
Treffpunkte für Gott und die Welt	20 – 21
Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen	22 – 23
Netzwerk 55+	23
Nachricht vom Redaktionskreis	24
Pinnwand	24
Kirchenmusik	25
Kindergottesdienste	26
Kinder-Bibel-Treff	27
Konfirmandenfahrt 2024	28 – 29
Ev. Jugend Odenkirchen	30 – 31
CVJM	32 – 33
Kirchenbücher	34
Adressen	35



## Impressum

Herausgeber:  
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
Odenkirchen vertreten durch die  
Vorsitzende Gundula Lortz

Redaktion: Anneliese Häpe  
Astrid Popp  
Dagmar Willems

Anschrift: Odenkirchener Gemeindebrief  
Pastorsgasse 13  
41199 Mönchengladbach  
Telefon 021 66/91 12-0  
E-Mail: [kgodenkirchen@ekir.de](mailto:kgodenkirchen@ekir.de)  
[www.evkioid.de](http://www.evkioid.de)  
[www.ekimg.de](http://www.ekimg.de)

Erscheinungsweise: alle drei Monate  
Auflage: 4100 Stück

Layout: [www.kokos-werbeagentur.de](http://www.kokos-werbeagentur.de)  
Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebs-GmbH

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte  
Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe: **16. Januar 2025**

## Friedhofskollekte

Die Beerdigungskollekten auf  
dem Evangelischen Friedhof  
Odenkirchen erbrachten  
im 3. Quartal 2024  
für den Welthilfefonds und  
das Sternenkinderfeld  
insgesamt

**303,48 Euro.**

Gott segne Geber  
und Gaben

Monatsspruch Dezember

**Mache dich auf, werde Licht;  
denn dein Licht kommt, und  
die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!** *Jesaja, 60, 1*



Die beiden Geschwister, sie haben sich zerstritten, reden nicht mehr miteinander, bleischweres Schweigen. Der Grund des Zerwürfnisses – nichtig, längst vergessen, das Schweigen bleibt. Die eine nimmt sich ein Herz, lädt zum Adventskaffee ein, so wie früher in jedem Jahr. Der andere, er traut sich, er nimmt die Einladung an. Nach anfänglichem Stocken kommt etwas in Fluss, es wird ein schöner Nachmittag, das Eis ist gebrochen. *Mache dich auf, werde Licht!*

Ein Obdachloser sitzt mit seinem Hund vor dem Supermarkt. Auf dem Weg zum Eingang des Supermarkts kommt eine Frau an den beiden vorbei, fragt, ob sie etwas mitbringen könne für ihn, für den Hund. „Nein“, er habe noch zu essen und für den Hund sei auch noch Futter da. – Er geht ihr nicht aus dem Kopf, der Mann mit seinem Hund. – Später am Ausgang, der Mann packt gerade seine Decke zusammen und will gehen, reicht sie ihm eine Schale mit frischem, geschnittenem Obst, die sie für ihn gekauft hat. Seine Augen strahlen, Vitamine, die bräuchte er so dringend für seine Gesundheit. *Mache dich auf, werde Licht!*

Einfach mal schauen, wer um mich her-

um ist, Lichtspuren setzen und hinterlassen – sie verändern nicht die Welt, aber sie lassen es einen Moment heller werden im Leben eines anderen Menschen und wärmer; manchmal können sie ein neuer Anfang sein.

Ich sehe dich, ich nehme dich wahr – du bist mir nicht gleichgültig. *Mache dich auf, werde Licht!*

*Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!*

Licht werden, weil sein Licht zu uns kommt, zwischen uns kommt, es hell werden lässt über uns.

Wir feiern Weihnachten – das Fest der Menschwerdung Gottes. Gott kommt uns unvorstellbar nah, er wird Mensch – klein und zerbrechlich in einem Kind und gleichzeitig stark und unverwüstlich in seiner Botschaft von Frieden, Gerechtigkeit und Liebe unter uns Menschen und mit der Hoffnung auf Erfüllung – in uns.

Ich wünsche uns lichte Momente und Begegnungen in einer gesegneten Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsfrohen Übergang ins neue Jahr.

Herzlich grüßt Sie  
Pfarrerin Angelika Raff

# Veränderungen im Presbyterium

### Ausgeschiedenes Mitglied

Jürgen Fischer gehörte seit 2013 unserem Presbyterium an und ist Ende September aus unserem Gremium ausgeschieden. Wir danken ihm für sein engagiertes Wirken im Presbyterium und in unseren verschiedenen Ausschüssen über mehr als ein Jahrzehnt hinweg und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Seit Oktober ist Jürgen Fischer neuer Mitarbeiter in der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen und engagiert sich hier in unserer Seniorenarbeit. Siehe hierzu auch Seite 22 des Gemeindebriefes.

### Neugewählte Mitglieder

Gabi Baaken wurde im September von unserem Presbyterium als neue Mitarbeiter-presbyterin gewählt. Wir danken Ihr sehr, dass sie sich für das zusätzliche Amt zur Verfügung gestellt hat.

Die vakante Stelle in unserem Presbyterium, die durch den Austritt von Jürgen Fischer entstand, wurde im Oktober von unserem Presbyterium durch Wahl wieder durch Melanie Domberger besetzt.

## **Liebe ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende, liebe Gemeindemitglieder,**

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist  
und was der Herr von dir fordert:  
Nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben  
und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8*

Unser aller Leben könnte so friedlich und harmonisch weltweit verlaufen, wenn wir Menschen die Kraft hätten, diese Worte des Propheten Micha in die Tat umzusetzen. Eigentlich ist es ganz einfach. Das Rüstzeug dazu haben wir gewissermaßen alle mitbekommen.

Danach gelebt, müssten es keine Kriege geben, keine noch so schrecklichen Bilder von toten Soldaten, Zivilisten, keine verzweifelten, kranken oder verhungerten Menschen. Selbst wenn wir nicht so weit wegschauen, gäbe es für jeden einzelnen von uns so viel zu verändern – sei es in unserer Gemeinde, auf unserer Straße bei unseren Nachbarn oder bei unseren Freunden sowie in unserer Familie.

Ihnen allen wünschen wir Gottes Beistand, damit wir mit seiner Liebe und Hilfe die Worte des Propheten Micha beherzigen und mit unserer Kraft umsetzen können.

Eine friedvolle Advents- und gesegnete Weihnachtszeit sowie Gottes begleitenden Segen im Jahr 2025 ...

... wünscht Ihnen Ihr Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

### „Der Junge wird Kaufmann ...“

Liebe Kirchengemeinde,

ich heiße Notker Domberger, bin im Wonnemonat Mai im „Ruhrpott“ in Mülheim an der Ruhr geboren und aufgewachsen. Schon als Kind faszinierten mich Orgeln und deren wundervolle Klänge. Also bekam ich mit elf Jahren, nach langem betteln, für drei Jahre Orgelunterricht. Es war dann Zeit für die „Lehre“. Ich wurde einstimmig übertönt und sollte eben Kaufmann werden. Da musste der Orgelunterricht der Stenografie und dem Erlernen der Schreibmaschine weichen – nun gut. Während meiner beruflichen Laufbahn, die 47 Jahre andauerte, habe ich die Orgeln und die Kirchenmusik nicht aus den Augen und Ohren verloren.

Zwischendurch bin ich dann aus beruflichen Gründen an den Niederrhein und letztendlich nach Mönchengladbach gezogen. Zu meinem großen Glück lernte ich in dieser Zeit meine Frau Melanie kennen, die viele von Ihnen aus dem Presbyterium kennen. Unsere zugehörige Kirchengemeinde wurde die Ev. Kirchengemeinde in Odenkirchen. Hier wurden wir freundlich und herzlich aufgenommen. Unsere Kirche und die Gemeinde wurden zu einem zweiten Zuhause und wir fühlen uns bis zum heutigen Tag sehr wohl. Sowohl ..., dass meiner Frau schnell die Idee kam, auch dort von unserer sehr geschätzten Pfarrerin Angelika Raff kirchlich getraut zu werden. Ein unvergessliches Erlebnis für uns.

Dann bekam ich die Möglichkeit, auch mal die Orgel in unserer Kirche zu spielen. Und es dauerte nicht lange, da spielte ich bereits in einem Gottesdienst in unserer Gemeinde. Ein Kardiologe wäre an diesem Sonntag über meinen Blutdruck besorgt gewesen. Aber für mich war es ein Schlüsselerlebnis. Ich war da, wo ich als Kind hinwollte und wohl auch sollte. Manchmal geht das Leben seltsame Wege. Ich glaube aber, es waren eher Gottes Wege.

Ich werde nun ab dem 1. Januar 2025 den Dienst als Organist in unserer Kirchengemeinde beginnen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Viele von Ihnen werden mich bereits kennen. Mit all meiner Kraft und meinem Herzen möchte ich den Gottesdienst und alle Kasualien ergänzen und unterstützen – und das mit Gottes Hilfe. Mein besonderer Dank gilt auch unserem Gremium für Kirchenmusik und dem Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen für das Vertrauen, das mir geschenkt wurde.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffnungsvolles Neues Jahr.

Bis dahin und alles Gute. Ein herzliches Glückauf!  
Notker Domberger



## ■ Das Presbyterium informiert

### 40 Jahre im Dienst der Ev. Gemeinde Odenkirchen

Vor 40 Jahren trat Sigrid Henningsen als Gemeindegeschwester ihren Dienst in unserer Ev. Kirchengemeinde an. 20 Jahre betreute sie mit Fachkenntnis und viel Herz kranke Menschen. Nach dem Renteneintritt arbeitete sie ehrenamtlich 20 Jahre als Leiterin des Mütterkreises Geistenbeck-Hockstein weiter. Sie kümmert sich liebevoll um den stark geschrumpften Kreis.

Es soll auch so weitergehen.

Dafür sagen wir Danke schön und wünschen ihr ein gesundes, langes Leben.

Der Mütterkreis Geistenbeck-Hockstein  
Die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Anneliese Häpe

## ■ Einladungen

**EINLADUNG**  
ZUM KAFFEE ODER TEE  
NACH DEM GOTTESDIENST



### Café 13

in Odenkirchen zusammenbleiben  
1. und 3. Sonntag im Monat  
im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

### Café Kirche

in Geistenbeck zusammenbleiben  
1. Sonntag im Monat  
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

## Verabschiedung von unserer Organistin

Herzliche Einladung zum zentralen **Gottesdienst am 1. Advent um 11.00 Uhr in die Ev. Kirche Odenkirchen**, in dem wir unsere **Organistin Claudia Henseling** verabschieden werden.

Beim anschließenden Beisammensein im **Ev. Gemeindehaus Odenkirchen** besteht anschließend die Möglichkeit sich persönlich von ihr zu verabschieden.

## Gottesdienste mit unseren Kindertagesstätten im Advent

Im Advent haben Sie die Möglichkeit einen unserer Familiengottesdienste zu besuchen, die wir mit unserer Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen und unserem Ev. Familienzentrum Mülfort feiern. Datum und Ort finden Sie in der Übersicht aller Gottesdienste auf der Seite 19.

## Geburtstagsgottesdienst am 19. Januar

Der Geburtstagsgottesdienst für alle Gemeindemitglieder im Alter zwischen 20 und 70, die im zurückliegenden Jahr 2024 einen runden Geburtstag feiern durften, findet am **19. Januar 2025** um **11.00 Uhr** in unserer **Ev. Kirche** statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir in unser Ev. Gemeindehaus ein. Rundende Geburtstagskinder erhalten eine persönliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung.

## Ein Frühstück zum Geburtstag

Zum Geburtstagsfrühstück für alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren, die in den zurückliegenden drei Monaten ihren Geburtstag feierten, laden wir am **20. Februar 2025** ein. Hierzu erhalten Sie eine persönliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung.

## Familiengottesdienst mit unseren drei Kindertagesstätten

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Familiengottesdienst der drei evangelischen Kindertagesstätten unserer Gemeinde am **23. Februar 2025** um **11.00 Uhr** in der **Ev. Kirche Odenkirchen**.

## Weltgebetstag 7. März 2025

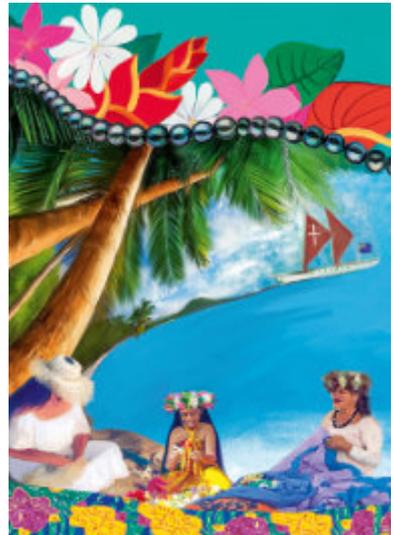


Mit einer Liturgie von den Cookinseln:

**„wunderbar geschaffen!“**

**Den ökumenischen Gottesdienst feiern wir um 18.30 Uhr in St. Michael.**

**Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.**



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Inselbewohner\*innen.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil

## ■ Einladungen

auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen oder Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“ (brennendstes Thema). Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025** den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zu besuchen.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## **Goldkonfirmation des Jahrgangs 1975 Diamantkonfirmation des Jahrgangs 1965**

Herzlich laden wir die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahrgangs zu einem **Jubiläumsgottesdienst am Palmsonntag, den 13. April 2025** in unsere **Ev. Kirche Odenkirchen** ein. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir Ihnen an, sich im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen bei einem gemütlichen Zusammensein über Vergangenes auszutauschen.

Sie wurden 1975 oder 1965 konfirmiert und möchten am Gottesdienst und Zusammensein teilnehmen, dann melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro unter der Telefonnummer 021 66/9 11 20 an.

Falls Sie Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmand\*innen haben, die außerhalb von Odenkirchen wohnen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese auf unsere Jubiläumsfeier aufmerksam machen könnten.

### Polizei zum „anfassen“

Unsere Patenpolizistin Miri Weber ist seit ca. einem Jahr für unsere Kita zuständig. Sie unterstützt uns Erzieher und Erzieherinnen bei der Verkehrserziehung, übt mit den Vorschulkindern im Straßenverkehr, und steht den Eltern bei der Verkehrserziehung mit Rat und Tat zur Seite.

Doch nicht nur die Verkehrserziehung gehört für Miri in unserer Kita dazu, sondern auch das Kennenlernen der Polizei. Sie kommt im Dezember zwei Tage, um mit den Kindern zu spielen und ihnen ihre Aufgaben als Polizistin näher zu bringen. Die Kinder lernen dadurch, dass sie keine Angst haben müssen und dass Polizisten ihnen immer helfen würden. Die Kinder sind immer sehr interessiert an ihrer Uniform, was da alles so zu gehört und stellen tausend Fragen. Natürlich ist auch der Streifenwagen dabei, den alle Kinder, die möchten auch von innen anschauen können.

Durch diese Besuche in unserer Kita verringern sich die Berührungsängste, und die Kinder sehen, Polizisten und Polizistinnen sind ganz normale Menschen, mit denen man auch Spaß haben kann.



### Krippenspiel am 2. Advent

Am 8. Dezember um 10 Uhr findet für unsere neuen Vorschul Kinder traditionell ihr erster großer Auftritt statt. Die Kinder wissen, dass unser jährliches Krippenspiel im Gemeindegottesdienst am 2. Advent in der Ev. Kirche Odenkirchen nur von den „größten“ Kindern unserer ganzen Kita aufgeführt werden darf.

Dieses Jahr haben wir 20 Vorschulkinder und da kann es schon einmal wuselig in der Kirche werden. Aus diesem Grund spielen wir „die Weihnachtsmäuse“, da wird die Geburt Jesu aus der Sicht vieler Tiere erzählt, damit alle Kinder mitspielen können.

Wochen vorher wird schon geprobt und die Kinder lernen einen kleinen Text, den sie vor vielen Menschen in der Kirche ins Mikrophon sprechen. Da ist die Aufregung natürlich immer sehr groß und der Stolz danach noch viel größer.

Der gesamte Gottesdienst wird von Pfarrerin Angelika Raff und unserer Kita gemeinsam geplant und durchgeführt. Das Krippenspiel ist dabei der zentrale Mittelpunkt, doch auch die Lieder, die gemeinsam mit der Gemeinde gesungen werden, sind auf die Kinder abgestimmt, damit sie mitsingen können.

Nach dem Gottesdienst ist aber nicht alles vorbei, sondern die Familien gehen gemeinsam in unser Ev. Gemeindehaus Odenkirchen um den Gottesdienst schön ausklingen zu lassen, mit Kaffee, Kuchen, Musik und einem kleinen Weihnachtsmarkt.

*Verena Möller*

### Dies und Das aus Mülfort

#### Die „Wissenswichtel sind los!“

Mit unserer neuen Kollegin Hannah Jacobs zogen auch die „Wissenswichtel“ in die Kita ein. Eine AG extra für unsere Schulkinder, die immer freitags dazu einlädt, Dinge neu zu entdecken, zu begreifen und zu erforschen. Hier wird zusammen gebastelt, gematscht, geforscht, vorgelesen, getobt und geturnt und vor allem spielerisch gelernt. Ein kleiner Wichtel schickt regelmäßig Post und erzählt von seiner Reise oder seinen Erlebnissen und daraus ergeben sich tolle Angebote für die Kinder. Danke, Hannah!

#### Selbstverteidigungskurs für Frauen

„Strahlen Sie aus - ich bin kein Opfer!“ ist der Satz, den alle Frauen im Kurs von Tobias Niedeggen lernen und noch einiges mehr. In unserem Familienzentrum gibt es seit Anfang Oktober einen Selbstverteidigungskurs für Frauen. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit fühlen sich viele Frauen unsicher, wenn sie früh morgens oder abends unterwegs sind. Niemand ist vor Angriffen geschützt, aber jeder hat die Möglichkeit, sich irgendwie zu verteidigen. Wie genau das funktioniert, zeigt Tobias in kleinen Einheiten, an insgesamt 10 Treffen an. Ein wenig ins Schwitzen kommt man auch – versprochen. Damit der Kurs für alle zugänglich ist, wird er kostenfrei angeboten.

#### Der Tod betrifft uns alle

Seit Oktober findet eine Kooperation mit dem „Haus Franz“, Bodelschwingh-Hospiz statt. Viele fragen sich sicher, was eine Kita und ein Hospiz miteinander zu tun haben. Die Antwort ist ganz einfach: Die Verbindung ist das Leben. So können unsere Kinder mit kleinen Bastelaktionen den Gästen im Hospiz eine große Freude bereiten. Da wurden Blumen in allen Farben und Formen gestaltet und diese werden dann den Gästen am Geburtstag auf den Tisch gestellt. Es wird Weihnachtsdeko mit den Kindern gemacht, die in der Adventszeit das Herz erfreuen sollen. Es sind die Kleinigkeiten im Leben, die glücklich machen. Hinzu kommt, dass wir den Grundgedanken des Hospizes verdeutlichen möchten. Ein Ort, um den Rest seines Lebens in Würde zu verbringen – nicht einfach ein Ort des Sterbens. Die Treffen im Hospiz sind geprägt von wundervollen Gesprächen und schönen Momenten.

#### Der „Wunschwagen“

Auch in den letzten Monaten wird der Wunschwagen intensiv von Menschen aus dem Stadtteil genutzt. Es kommen oftmals Anfragen bezüglich Lebensmittelspenden oder Kleidung. Durch eine sehr gute Vernetzung und viele liebe Menschen an unserer Seite, ist es uns möglich, die meisten Wünsche umgehend zu erfüllen und zu helfen. Wir hätten anfangs nicht damit gerechnet, dass der Wagen ein so großer Erfolg wird, freuen uns aber sehr und bedanken uns bei allen, die spenden und helfen.

## Adventsbasar und Gottesdienst

Am **Sonntag, 15. Dezember** feiern wir wieder in Geistenbeck unseren Adventsgottesdienst. Zu diesem laden wir natürlich alle Familien ganz herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Adventsbasar mit vielen tollen Angeboten rund um die Weihnachtszeit. Hier kann man Gebäck, Marmelade, Liköre, Süßes und vieles mehr für kleines Geld erwerben. Der Erlös geht wie immer an den Förderverein unseres Familienzentrums.

Im neuen Jahr starten wir wieder mit vielen großartigen Angeboten für alle Menschen im Stadtteil. Diese können Sie gerne unserem Flyer entnehmen, der im Januar erscheint oder auf unserer Homepage [www.ev-familienzentrum-mueelfort.de](http://www.ev-familienzentrum-mueelfort.de) sowie oder auch bei Facebook unter *Evangelisches Familienzentrum Mülfort*.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme.

*Katja Marra & Team*



### Herzlichen Glückwunsch zum 40. Dienstjubiläum

40 Jahre – eine beeindruckende Zahl! Seit vier Jahrzehnten prägt Beate Steinhardt mit ihrer Leidenschaft, ihrer Lebenserfahrung, ihrem Weitblick und ihrer Menschlichkeit den Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck.

Alles begann 1985 als gelernte Erzieherin, aber angestellt als Kinderpflegerin, in unserem „alten“ evangelischen Kindergarten. Nach drei Jahren übernahm Sie die Leitung unseres Kindergartens und arbeitete ab diesem Zeitpunkt zusammen mit Solveig Kames – wohl gemerkt - bis heute!

Wer sich noch an dieses in die Jahre gekommene Gebäude erinnert, kannte auch die Schwierigkeit, dort eine Kindergartengruppe zu leiten, bzw. zu organisieren. Ein großer Raum mit einer Trennwand, da ein Teil damals auch als Kirchraum genutzt wurde. Bei größeren Anlässen musste auch der Gruppenraum freigeräumt werden, was jedes Mal sehr mühselig war! Die Kinder konnten nicht aus den zu hoch gebauten Fenstern schauen, die auch gleichzeitig nicht mehr winterfest waren. Das Außengelände war recht klein, fast alles war betoniert, ausgestattet mit einem kleinen, ovalen Sandkasten und einem Spielgerät.

Dementsprechend war die Freude groß, als bekannt wurde, dass ein neues und größeres Kindergartengebäude gebaut werden sollte. 1995 endlich war der Umzug vom alten, eingruppigen Kindergarten auf dem Stapperweg zur neuen dreigruppigen Kindertagesstätte Geistenbecker Feld.

Beate Steinhardt, die von Anfang an dabei war, hatte die Entwicklung der Kita maßgeblich mitgestaltet. Durch Ihre Liebe zum Sport war und ist es Ihr immer noch wichtig: „Bewegung spielt eine entscheidende Rolle für die Entwicklung von Kindern“. Deswegen bildete sich das gesamte pädagogische Fachpersonal im Bereich Bewegungserziehung weiter und die Kita erhielt den Namen:

### **Anerkannter und zertifizierter evangelischer Bewegungskindergarten**

Beate Steinhardt hat uns durch Höhen und Tiefen geführt und uns immer wieder mit ihrer emphatischen und humorvollen Art motiviert! Wir schätzen an ihr, ihre offene, ehrliche und direkte Art mit Menschen umzugehen. Sie hat immer ein offenes Ohr für Probleme Anderer, nimmt diese ernst und versucht kompetent und mitfühlend Hilfe anzubieten.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft von Ihrer Erfahrung, Loyalität, Wertschätzung und ihrem Wissen zu profitieren. So schnell lassen wir DICH noch nicht gehen!

Dein Team des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck



### 4 von 40 Jahren – ein schlanker Ausschnitt!

Seit vier Jahren darf ich als Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen und als ihr Vertreter Beate Steinhardt als Leiterin unseres Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck begleiten.

In den zurückliegenden vier Jahren habe ich Beate Steinhardt als humorvolle und engagierte Christin kennen und schätzen gelernt, die ihr Herz auf dem rechten Fleck und ihrer Zunge trägt. Mich beeindruckt, dass Sie den Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck einerseits als Teil eines größeren Ganzen versteht – einer Kirchengemeinde, in der viele Menschen mit unterschiedlichen Werten, Vorstellungen und Prägungen ein- und ausgehen und andererseits das (Vor-)Leben und die Weitergabe christlicher Werte, wie die Verkündigung der frohen Botschaft eines uns Menschen liebenden Gottes wichtig ist. Dies macht Beate Steinhardt nicht, weil sie bei einem evangelischen Träger ange stellt ist, sondern weil es ihrem vertrauenden Glauben entspricht. Sie ist darüber hinaus eine Frau, der das Gespräch „auf Augenhöhe“ wichtig ist. Sei es mit den Eltern oder Sorgeberechtigten, mit den Kindern der Einrichtung sowie mit ihren Mitarbeitenden, mit denen sie einen nicht nur intensiven Kontakt, sondern unter Wahrung von Nähe und Distanz einen freundschaftlichen Umgang pflegt.

Ich bin froh, mit Ihnen, liebe Frau Steinhardt, zusammenarbeiten zu dürfen.

Ganz sicher: So schnell lassen wir SIE nicht gehen.

Pfarrer Thomas Tillman



*Beate Steinhardt 1985*



*Beate Steinhardt 2024*

## ■ Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

### Neues Spielgerät im Sandkasten

Nach einem großartigen und großen Klettergerüst dürfen sich jetzt auch unsere Kinder über zwei neue Turnstangen im Sandkasten freuen. Dank unseres Fördervereins konnten wir diese Turnstangen anschaffen. Nach der Trocknungszeit durften die Turnstangen nun auch mit viel Freude bespielt werden. Wir bedanken uns nochmal herzlich bei unserem Förderverein und freuen uns auf glückliche Kindergesichter.

### St. Martin

Am 8. November war es wieder so weit. Wir feierten das Martinsfest. Dieses Jahr gab es ein Thema für die Laternen welches die Kinder sich selbst ausgesucht hatten - „Schloss“ sollte es sein! Passend zu diesem Thema ließen sich die Erzieherinnen Laternen einfalten. Ein Gespenst, eine Prinzessin, ein Prinz oder ein Geisterschloss standen zur Auswahl. Zutreffend zum Entwicklungsstand des Kindes wurden diese gemeinsam mit den Erzieherinnen gestaltet und gebastelt. Am 8. November zogen wir dann durch das Geistenbecker Feld.



### Weihnachtsaktion für unsere Kinder

Der „Lila Lindwurm“, ein Kinder-Mitmachtheater mit viel Musik, kommt am **13. Dezember** in unsere Kindertagesstätte. Passend zur Weihnachtszeit heißt das Stück

#### „Ronja und die Weihnachtshexe“

Ronja, das Rentier ist leider verschnupft und muss immer niesen. Als sie erfuhr, dass sie den Weihnachtsmann nicht unterstützen kann, war sie verzweifelt, denn sie möchte gerne beim Geschenke verteilen helfen. Aber wer kann ihr dabei helfen, den Schnupfen wieder loszuwerden! Die tanzfreudige Schneefamilie, oder vielleicht die Weihnachtshexe Rumpelrunk?

Ob und wie Ronja wieder gesund wird, werden die Kinder und die Erzieherinnen an diesem besonderen Tag erfahren.

*Das Team des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck*

## 25-jähriges Dienstjubiläum von Wolfgang Rethmeier

Am 1. November 1999 hatte Wolfgang Rethmeier seinen Dienst als Mitarbeiter unserer Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen unserem Friedhof aufgenommen. In diesen Tagen jährt sich sein 25-jähriges Dienstjubiläum, zu dem ich ihm im Namen des Ev. Presbyteriums Odenkirchen sowie des Friedhofsausschusses von Herzen gratulieren darf.

In den zurückliegenden Jahrzehnten, ab Mitte 2003, hatte Wolfgang Rethmeier zunächst kommissarisch die Leitung unseres Friedhofes übernommen. Er hatte maßgeblichen Anteil daran, dass sich unser Friedhof, auch was sein äußeres Erscheinungsbild angeht, von Friedhöfen anderer Träger in Zustand und Pflege deutlich unterscheidet. Die hohen Anfragen nach Bestattungen auf unserem Friedhof, die in den vergangenen Jahren in der Summe konstant geblieben sind, haben wir auch Wolfgang Rethmeier zu verdanken.

Als Pfarrer habe ich ihn als unkonventionellen, freundlichen und den Menschen zugewandten Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde kennen und schätzen lernen können, auf den ich mich in jeder Hinsicht vollumfänglich verlassen kann. In der Führung seiner Mitarbeitenden, wie im Umgang mit Menschen, denen er täglich auf unserem Friedhof begegnet, besticht Wolfgang Rethmeier durch sein Engagement und seinen Humor, wie seine verbindliche Um- und Weitsicht.

In diese Zeit fällt nicht nur der Umbau der früheren Leichenhalle zum „alten“ Kolumbarium, sondern auch der Bau des neuen Kolumbariums sowie die Einführung neuer Grabformen.

Ohne Frage: Friedhöfe sind Orte, an denen Menschen schweren Herzens tränenreich Abschied nehmen. Friedhöfe sind aber auch Orte, die vom Leben und der Liebe erzählen.

Wem das zu pastoral klingt, möge mit Wolfgang Rethmeier Kontakt aufnehmen. Der kennt zwei verwitwete Menschen, die sich auf unserem Friedhof verliebt haben. Wenn das keinem Wunder gleichkommt.

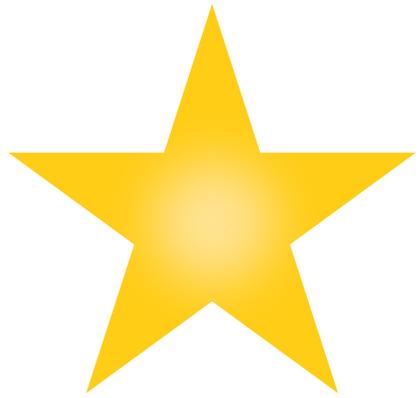
Für unser Presbyterium  
und unseren Friedhofsausschuss  
der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Pfarrer Thomas Tillman



## ■ Lebendiger Adventskalender

# Sie sind alle sind herzlich eingeladen zum Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender in Odenkirchen und Geistenbeck!



Viele liebe Menschen öffnen in diesem Jahr in Geistenbeck wieder ihre Türen im Hof, Haus und Garten und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Jahr für Jahr dürfen wir uns an den unterschiedlichsten Gestaltungen, Ideen und Vorbereitungen erfreuen.

Auch wenn einige der sonst treuen Gastgeber in Odenkirchen beim Lebendigen Adventskalender in diesem Jahr pausieren, gibt es doch eine ganze Reihe Türen, die sich im Advent öffnen und wo liebe Menschen einladen, bei adventlichen Geschichten, Gebäck und Punsch oder Glühwein eine kurze Auszeit von der Hektik der „stillen Zeit“ zu nehmen. Ihnen und euch ganz herzlichen Dank dafür.

Wie immer weist uns ein gelber Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Die unterschiedlichen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte den unten aufgeführten Gastgebern und Gastgeberinnen.

## Lebendiger Adventskalender in Geistenbeck

2. Dezember	Gotzweg 216	19.00 Uhr
3. Dezember	Gerberstraße 25	19.00 Uhr
4. Dezember	Odenwaldstraße 5	19.00 Uhr
5. Dezember	KiTa Heilig Geist	<b>15.00 Uhr</b>
6. Dezember	Café Bergstation	19.00 Uhr
9. Dezember	Kath. Kirche Heilig Geist	19.00 Uhr
10. Dezember	Geistenbecker Feld 30	19.00 Uhr
11. Dezember	Tanusstraße 147	19.00 Uhr
12. Dezember	Kuhlenweg 39	19.00 Uhr
13. Dezember	Kath. Kirche Heilig Geist	19.00 Uhr
16. Dezember	Gotzweg 234	19.00 Uhr
17. Dezember	Schroffstraße 63	19.00 Uhr
18. Dezember	Kath. Kirche Heilig Geist	19.00 Uhr
19. Dezember	Café Bergstation	19.00 Uhr
20. Dezember	Gotzweg 89	19.00 Uhr

## Lebendiger Adventskalender in Odenkirchen

3. Dezember	Familie Floß-Habrich, Roggenweg 18	17.30 Uhr
5. Dezember	Familie Reichardt, Kelzenberger Weg 43	19.00 Uhr
6. Dezember	Messdiener St. Laurentius – Laurentiushaus	19.00 Uhr
9. Dezember	Heimatverein Odenkirchen – Burgturm	19.00 Uhr
11. Dezember	KiTa Nikolaushof	17.30 Uhr
13. Dezember	KGS Bell, Höhenstraße	17.00 Uhr
17. Dezember	kfd St. Michael – Kath. Kirche St. Michel	19.00 Uhr
19. Dezember	Pfadfinder mit Licht aus Bethlehem in der Kath. Kirche St. Michael	18.00 Uhr
20. Dezember	Familie Lehnen-Schmitz, Schmitzhof 175	19.00 Uhr
21. Dezember	Kath. Kirche St. Laurentius (Krippchen)	18.00 Uhr
23. Dezember	Familie Dierichs, Kelzenberger Weg 32	19.00 Uhr

*Text entnommen aus dem Pfarrbrief von Heilig Geist / St. Laurentius / St. Michael*

## Heiligabend ■

### 22.45 Uhr Musikalische Andacht mit Cantato

Das Gesangsensemble „Cantato“ unter der Leitung von Claudia Henseling gestaltet zu später Stunde in unserer Kirche wieder eine musikalisch-meditative Andacht.

Wir laden Sie ein, mit unseren liebsten internationalen Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten die Heilige Nacht in besonderer Atmosphäre zu feiern.

*Nadine Tenberken*

### 49. Turmblasen Heiligabend

Am Heiligen Abend findet wieder um **23.45 Uhr** nach der musikalisch-meditativen Andacht mit dem Gesangsensemble „Cantato“ die „Turmmusik“ statt. Das Bläserensemble der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen wählt um die feststehenden Weihnachtslieder „Stille Nacht“ und „Oh, du Fröhliche“ bekanntes volkstümliches und geistliches Liedgut aus und wird auf dem Martin-Luther-Platz spielen. Die Musik vom Turm spielt das Trompetentrio Waldemar Jankus.

In Kooperation mit dem Heimatverein Odenkirchen werden Liedblätter verteilt und der Platz vor der Kirche mit Kerzen illuminiert. Die Musik und der gemeinsame Gesang können das Fest in besonderer Weise abrunden.

Nur bei Regenwetter oder bei Sturm findet die „Turmmusik“ in unserer Kirche statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer\*innen bzw. Sänger\*innen.

*Jo Laireiter*

# Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

## Heiligabend in der Ev. Kirche Odenkirchen

### **14.45 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst mit Pfarrerin Anna Lena Becker**

Zu diesem kurzen Gottesdienst sind Familien mit kleinen Kindern, Vor- und Kindergartenkindern mit ihren Geschwistern eingeladen. Musikalische Begleitung: Amy Tenberken, Gesang und Caitlin Tenberken, Klavier

### **16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Angelika Raff**

In diesem Familiengottesdienst erleben wir das Krippenspiel unserer Katechumenen, hören die Weihnachtsgeschichte und singen bekannte Weihnachtslieder. Musikalische Begleitung: Petra George, Querflöte und Dennis George, Gesang

### **18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrerin Angelika Raff**

Mit diesem traditionellen Gottesdienst mit bekannten Weihnachtsmelodien stimmen wir uns auf den Heiligen Abend ein. Musikalische Begleitung: Prädikantin Gabriele Jahn, Gesang und Flötenduoette mit Claudia Henseling

### **22.45 Uhr Musikalische Andacht mit Cantato anschl. Turmmusik**

Das Gesangsensemble „Cantato“ unter der Leitung von Claudia Henseling gestaltet zu später Stunde eine musikalisch-meditative Andacht. (Siehe Seite 17)

## Heiligabend im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

### **15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Thomas Tillman**

Dieser Familiengottesdienst hat schon seit Jahren Tradition, ist kindgerecht gestaltet und spricht besonders Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit an. Er findet mit Kindern des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck unter der Leitung von Solveig Kames statt.

### **17.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Thomas Tillman**

Wir feiern unsere Christvesper mit vielen bekannten Weihnachtsliedern. Musikalische Begleitung: Anja Kaftan, Gesang

## Erster Weihnachtstag im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

### **11.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Prädikantin Gabi Baaken**

Wir feiern einen besinnlichen Abendmahlsgottesdienst.

## Zweiter Weihnachtstag in der Ev. Kirche Odenkirchen

### **10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Prädikantin Gabriele Jahn**

Feierlicher Abendmahlsgottesdienst mit Saft.  
Notker Domberger spielt weihnachtliche Orgelmusik.

Datum	Odenkirchen 10.00 Uhr	Geistenbeck 11.15 Uhr
<b>01. Dezember</b> 1. Advent	<b>11.00 Uhr A. Raff / T. Tillman / A. L. Becker</b> Verabschiedung von Claudia Henseling	←
<b>08. Dezember</b> 2. Advent	<b>A. Raff</b> FGD Ev. Kita Odenkirchen	<b>A. Raff / T</b>
<b>15. Dezember</b> 3. Advent	<b>T. Tillman / T</b>	<b>A. Raff</b> FGD Ev. Familienzentr. Mülfort
<b>22. Dezember</b> 4. Advent	<b>G. Jahn</b>	←
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>14.45 Uhr A. L. Becker</b> Kleinkindergottesdienst	←
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>16.00 Uhr A. Raff / FGD</b> Krippenspiel der Katechumenen	<b>15.00 Uhr T. Tillman / FGD</b> Mit Kindern des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>18.00 Uhr A. Raff</b>	<b>17.00 Uhr T. Tillman</b>
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>22.45 Uhr</b> Musikal. Andacht mit Cantato	←
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	→	<b>G. Baaken / AS</b>
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	<b>G. Jahn / A</b>	←
<b>29. Dezember</b> 1. Sonntag nach Weihnachten	→	<b>A. Raff</b>
<b>31. Dezember</b> Altjahrsabend	<b>18.00 Uhr T. Tillman</b>	<b>16.30 Uhr T. Tillman</b>
<b>01. Januar</b> Neujahrstag	<b>11.00 Uhr G. Jahn</b>	←
<b>05. Januar</b> 2. Sonntag nach Weihnachten	<b>A. Raff / AS</b>	<b>A. Raff / A</b>
<b>12. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania	<b>T. Tillman / T</b>	<b>T. Tillman</b>
<b>19. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	<b>11.00 Uhr A. Raff / T. Tillman</b> Geburtstagsgottesdienst	←
<b>26. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphania	<b>G. Baaken</b>	<b>G. Baaken / T</b>
<b>02. Februar</b> Letzter Sonntag n. Epiphania	<b>G. Baaken / A</b>	<b>G. Baaken / AS</b>
<b>09. Februar</b> 4. Sonnt. vor der Passionszeit	<b>A. L. Becker</b>	<b>A. L. Becker</b>
<b>16. Februar</b> Septuagesimae	<b>A. Raff / T</b>	<b>A. Raff</b>
<b>23. Februar</b> Sexagesimae	<b>11.00 Uhr A. Raff / T. Tillman</b> FGD mit allen Kitas	←

A = Abendmahl AS = Abendmahl mit Saft T = Taufmöglichkeit FGD = Familiengottesdienst

## ■ Treffpunkte für Gott und die Welt

**Ev. Altenheim Odenkirchen**  
Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25

### Gottesdienste

mittwochs 15.00 Uhr  
immer mit Abendmahl

04.12. Pfarrer Thomas Tillman  
08.01. Pfarrerin Angelika Raff  
05.02. Pfarrer Thomas Tillman

### Begegnungsnachmittag

dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

**Städtisches Altenheim**  
**Am Pixbusch**  
Manderscheider Straße 18

### Gottesdienste

donnerstags 16.00 Uhr  
in der Regel mit Abendmahl

### Ökumenischer Gottesdienst

Zurzeit finden keine Gottesdienst statt.

**Ev. Gemeindezentrum**  
**Geistenbeck**  
Geistenbecker Feld 3

### Bläserensemble der Ev. Kirche Odenkirchen

**Neu:** mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr

Leitung: Josef Laireiter  
Telefon 02164/4049343

### Mütterkreis Geistenbeck-Hockstein

mittwochs 15.00 Uhr  
Kontakt: Sigrid Henningsen  
Telefon 02166/54601

#### 2024

04. Dezember  
18. Dezember Adventsfeier

#### 2025

08. Januar  
29. Januar  
19. Februar

Das Programm wird im Kreis besprochen.

### Besuchsdienstkreis Geistenbeck

Kontakt:  
Pfarrer Thomas Tillman  
Telefon 0160/97704506



### Besuchsdienstkreis Mülfort/Odenkirchen

Kontakt:  
Pfarrerin Angelika Raff  
Telefon 02166/1252220

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach Vereinbarung.

**Ev. Gemeindehaus  
Odenkirchen**  
Pastorsgasse 11

## Kirchenmusik

Änderungen ab Januar 2025  
im nächsten Gemeindebrief

## Kirchenchor

dienstags 18.30 Uhr

## Rainbow-Singers (Gospel)

donnerstags 19.30 Uhr  
[www.rainbowsingers-mg.de](http://www.rainbowsingers-mg.de)

## Flötenkreise

 freitags

Altflöten 16.30 Uhr  
Flautato 17.30 Uhr

## Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorrad- fahrer\*innen MG (ACM)

1. Montag im Monat 20.00 Uhr  
Kontakt: Bernhard Krinke-Heidenfels,  
Telefon 02166/9702673  
[bkheidenfels@t-online.de](mailto:bkheidenfels@t-online.de)

2. Dezember · 03. Februar

Besucher\*innen sind jederzeit willkommen!

Aktuelle Infos unter [ACM-MG.de](http://ACM-MG.de).

## Frauentreff 13

1. und 3. Mittwoch  
im Monat um 17.00 Uhr

Kontakt:

Ursula Busse, Telefon 02166/603961  
Martha Peters, Telefon 02166/604212

### 2024

04.12. Weihnachtsfeier  
18.12. Adventliches

### 2025

15.01. Jahresbeginn -  
besinnlich und heiter  
05.02. Krieg im Heiligen Land  
Referent:  
Pastor Andreas Buddenberg  
19.02. Filmabend

## Montagskreis

1. Montag im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt:

Elisabeth Lübke · Telefon 02166/120592

02. Dezember · 06. Januar · 03. Februar

Das Programm wird in der Gruppe besprochen



## ■ Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen

### Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen (STO)

Zur Burgmühle 33c · Telefon 0 21 66 / 9 00 51 94

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr

Montag	Skatspiele
Dienstag und Donnerstag	Unterhaltungsgruppen (Klönen)
Donnerstag	Rommé
Freitag	Rummikub
Jeden 1. Dienstag im Monat	Gedächtnistraining ab 15.30 Uhr
Alle 2 Wochen	Singkreis
Ohne feste Termine	Stuhlgymnastik
Wellness in der STO	Massagesessel plus Tageslichtlampe

Für alle Angebote gilt eine telefonische Voranmeldung.

## Personalwechsel in der STO

Am 30. September war der letzte Arbeitstag von Elisabeth Motscha, auch Elli genannt in unserer Seniorentagesstätte (STO). Sie hatte ihren wohlverdienten Ruhestand erreicht und darf nun gerne als Besucherin wiederkommen. Wir wünschen ihr eine schöne Zeit und Gottes Segen.

Eine glückliche Fügung brachte der STO sofort eine neue „Kraft“. Ab dem 1. Oktober hat sich unser ehemaliger Presbyter Jürgen Fischer die hauptamtliche Mitarbeit in der STO zu seiner persönlichen Aufgabe gemacht. Vorher war er viele Jahre Mitglied im Vorstand der STO, zuletzt als Vorsitzender dieses ehrenamtlichen Gremiums.



*Elisabeth Motscha*



*Jürgen Fischer*

## Zünftig war's

In der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen wurde wieder Erntedank gefeiert. Es wurde geschunkelt, getanzt, gesungen und ein wenig innegehalten als ein Text vorgelesen wurde zum Thema Dankbarkeit.

Ein DJ „heizte“ tüchtig ein, und bei einer Polonaise durch die Einrichtung kamen so manche Feiernde ins Schwitzen. In der Pause wurde von den Besucherinnen und Besuchern Fragen zum alten Odenkirchen gelöst. Dabei kam es zu Erinnerungen und interessanten Gesprächen wie: „Weißt du noch damals und kannst du dich noch erinnern an das ...?“ Dann klang der Tag bei Laugengebäck, Kaffee und Kuchen aus. Mit einem Apfel als Wegzehrung gingen unsere Gäste beschwingt nach Hause.

## Adventsfeier

Die Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen (STO) lädt Sie zur Adventsfeier am **Freitag, 13. Dezember ab 14 Uhr** herzlich ein!

Freuen Sie sich auf einige besinnliche Stunden mit netten Menschen und einem interessanten Programm. Für Ihr leibliches Wohl stehen Leckereien bereit. Wir bitten Sie, dass Sie sich bei einem Ihrer nächsten Besuche in der STO, Zur Burgmühle 33c, persönlich anmelden oder telefonisch unter 0 21 66/9 00 51 94.

*Jürgen Fischer*

## Netzwerk 55+ ■

### „Miteinander – Füreinander“

In unserem Netzwerk treffen sich Menschen der Altersgruppe 55+, um ihre Freizeit miteinander zu gestalten. Neben den geselligen Netzwerktreffen, gibt es eine Reihe von Angeboten, wie Radfahren, Kegeln, Wandern und vieles mehr. Je nach Lust und Hobby gibt es die Möglichkeit an Angeboten teilzunehmen, sich einzubringen und mit neuen Ideen eine Gruppe ins Leben zu rufen.

Zu unseren offenen Netzwerktreffen sind Sie herzlich eingeladen.

**Freitag, 17. Januar um 9.30 Uhr mit Frühstück**

**Freitag, 14. Februar um 9.30 Uhr mit Frühstück**

**Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.**

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich zu einem Netzwerktreffen anmelden? Dann schreiben Sie mir gerne per Mail an [claudia.wilms@ekir.de](mailto:claudia.wilms@ekir.de) oder rufen Sie mich unter der Nummer 01 74/3 94 20 34 an.

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Wilms



## ■ Nachricht vom Redaktionskreis

### Liebe Mitarbeitende unseres Gemeindebriefes,

es ist schon wieder der letzte Gemeindebrief des Jahres. Geht es Ihnen auch so, dass die Zeit viel zu schnell vorbeigeht? Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist die Arbeit von uns allen getan.

Sind wir zusammen nicht ein hervorragendes Team? Jeder Baustein ist sehr wichtig. Und da gibt es sehr viele. Das sind die fleißigen Schreibenden aus unseren Einrichtungen genauso wie die Mitarbeitenden des Redaktionskreises, die Helfenden, um die Gemeindebriefe in Unterpakete zu packen und zum Schluss sind dann noch sehr viele Ehrenamtler, die viele Schritte und etliches Briefkastengeklapper immer wieder auf sich nehmen, damit 4.100 Odenkirchener Gemeindebriefe an die richtige Adresse geraten.

### Vielen herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Redaktionskreis wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes Jahr 2025, in dem Sie uns weiterhin die Treue halten.

Ihr Redaktionskreis

## ■ Pinnwand

### Großartige Spende

Bei der Seniorenfeier 70+ des ehemaligen 2. Pfarrbezirkes sammelten im September die geladenen Gäste 420 Euro für den „Freundes- und Fördererkreis des Ev. Altenheims Odenkirchen“. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

### Gemeindebrief-verteiler/innen gesucht

Am Beller Wehr (13 Haushalte)  
Dorfstraße (4)  
Güsenkirchener Straße (12)  
Langfuhr (7)

Informationen:  
Ev. Gemeindebüro Odenkirchen  
Tel. 0 21 66 / 9 11 20

### Blutspendetermin

Deutsches Rotes Kreuz

14. Februar  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Odenkirchen  
Pastorsgasse 11

## Offenes Singen

Am **Sonntag, 15. Dezember** findet um **15.00 Uhr** in unserer Kirche das traditionelle „Offene Singen“ statt. Da es vermutlich mein letztes sein wird, singen wir alle meine Lieblingslieder.

Flutato spielt ebenfalls Lieblingsstücke, z. B. „Eine Muh, eine Mäh, eine Täterättätä“ Gabriele Jahn wird ebenfalls Gelegenheit zum Zuhören geben.

Ganz herzliche Einladung zum Mitsingen. Gönnen Sie sich, wie immer eine Stunde zum Genießen und Entspannen.

## Der Chor „Katjuscha“ gastiert bei uns

Am **16. Februar 2025** findet in unserer Kirche **um 16.00 Uhr** (Einlass 15.30 Uhr) unter der Leitung von Tanja Lutz ein Konzert des Chores „Katjuscha“ statt. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende für den Chor gebeten. Das Thema dieses Konzertes lautet „Winterliche Motive“. Es werden Lieder zum Winter zu hören sein.

Als Gäste dabei sind Daniel Lutz mit Geige und Michael Lutz mit Akkordeon. Von ihnen hören wir Instrumentalmusik, z. B. aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Das Konzert dauert ca. 60 Minuten ohne Pause.

Ganz herzliche Einladung dazu.



# Ökumenische Schulgottesdienste

**GGG Klusenstraße**  
In St. Margareta, Hockstein  
Mittwoch, 11. Dezember · 8.00 Uhr

**GGG Burgbongert**  
In der Ev. Kirche Odenkirchen  
Dienstag, 10. Dezember · 8.30 Uhr

# Kinder- tagesstätten

**Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen**  
In der Ev. Kirche Odenkirchen  
Sonntag, 2. Advent, 8.12. · 10.00 Uhr  
Familiengottesdienst

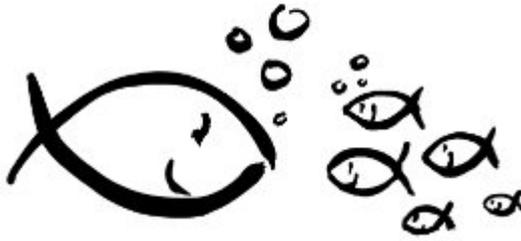
**Ev. Familienzentrum Mülfort**  
Im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck  
Sonntag, 3. Advent, 15.12. · 11.15 Uhr  
Familiengottesdienst

**Ev. Bewegungskindergarten  
Geistenbeck**  
Im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck  
Heiligabend, 24.12. · 15.00 Uhr  
Familiengottesdienst

**Familiengottesdienst mit allen  
drei Kitas unserer Gemeinde**  
In der Ev. Kirche Odenkirchen  
Sonntag, 23. Februar · 11.00 Uhr  
Familiengottesdienst



# KINDER-BIBEL-TREFF



Hallo Kinder!

Spannend und kurzweilig geht es im Kinder-Bibel-Treff weiter. Bist du im Alter von 5 bis 11 Jahren? Hast Du Spaß, eine biblische Geschichte zu hören, zu basteln, zu spielen und miteinander zu Mittag zu essen. Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir treffen uns am

**Samstag, 11. Januar 2025**  
**in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr**  
**im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck,**  
**Geistenbecker Feld 3.**

„Gott segne und behüte dich“ heißt es im **Januar**. Frohen Mutes gehen wir in das neue Jahr, das einerseits reich an Herausforderungen sein wird - ganz sicher. Andererseits dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns auf seinen Händen, unsichtbar gehalten, durch das neue Jahr begleitet und wir spüren: Gott segnet und behütet uns.

Unser nächstes Treffen ist am:

**22. Februar, 10.00 bis 13.00 Uhr.**

Im **Februar** geht es ums „Vertrauen“: Gott vertraut Elia eine große Aufgabe an. – Und Elia? Der vertraute Gott sein Leben an trotz der Fragen und Zweifel, ob die ihm übertragene Aufgabe nicht vielleicht doch zu groß ist.

Na, neugierig geworden? – Dann komm doch vorbei. Gerne kannst Du auch Deine Freundin und Deinen Freund mitbringen!

Wenn Du oder Deine Eltern noch Fragen haben, können sie unter folgenden Telefonnummern geklärt werden:

Pfarrerin Angelika Raff 02166-1252220  
Pfarrer Thomas Tillman 0160-97704506  
Jugendleiterin Gabi Baaken 02166-1337431

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

## Konfirmanden auf großer Fahrt in der Lutherstadt Wittenberg

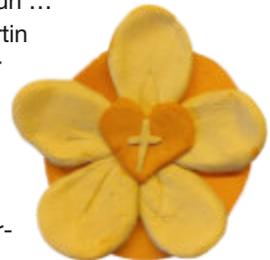


Bereits zum dritten Mal und damit nach „rheinischer Lesart“ längst zur Tradition erhoben, sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden, 17 an der Zahl, auch in diesem Jahr wieder in die Lutherstadt Wittenberg gefahren. Begleitet wurden sie von 11 Teamerinnen und Teamern. Schön war es und spannend, abwechslungsreich und kurzweilig. Gesungen wurde viel, vor allem auf der Hin- und Rückfahrt: u.a. der Ohrwurm der Gruppe Kraftclub „Wittenberg ist nicht Paris“. Los ging es am Montag, 21. Oktober. Treffpunkt war der Parkplatz an der „Alten Post“ in Odenkirchen, früh morgens um 5.30 Uhr.

Auf der Fahrt nach Wittenberg machten wir halt an der Wartburg, wohin Kurfürst Friedrich der Weise Martin Luther hat entführen lassen, um ihn vor den Häschern

des Papstes zu schützen. Sie wollten ihn töten. Auf der Wartburg übersetzte Luther u.a. das Neue Testament aus der griechischen in die deutsche Sprache. Müde trafen wir gegen 18.30 Uhr an der Jugendherberge ein und waren froh, es geschafft zu haben. Gegen 22.00 Uhr herrschte Nachtruhe. Aus den Zimmern war erst leises Geflüster zu hören, dann gleichmäßige Atemgeräusche. „Müde bin ich, geh zur Ruh’...“

Die nächsten beiden Tage standen ganz im Zeichen Martin Luthers und Philipp Melanchthons: Wir besuchten nicht nur die Schlosskirche und das „schwarze“ Kloster, in dem Luther zunächst als Augustiner-Mönch, später mit seiner Ehefrau Katharina von Bora, ihren Kindern und vielen Studenten wohnte, sondern auch das Philipp-Melanchthon-Haus. In der Museumspädagogik lernten wir, welche Bedeutung die Lutherrose und ihre Farben hat.



Viel Spaß hat den Jugendlichen auch das Escape-Spiel zur Lutherbibel „Tatort 1522“ gemacht, in denen in kleinen Gruppen knifflige Rätsel um die verschollene Bibelübersetzung des Reformators zu lösen waren.

Und schließlich: Das Assisi Panorama Luther 1517, ein 360° Bild in der Größe 15x75m. Ein letztes Mal tauchten wir in das Zeitalter der Reformation ein. So könnte es zur Zeit Martin Luthers und Philipp Melanchthons in Wittenberg tatsächlich ausgesehen haben. Tief tauchten wir in die Zeit der Reformation ein. Gut 500 Jahre ist sie her – und leben doch ganz im Hier und Jetzt. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz: Die

Teamer und Teamerinnen hatten eine Schnitzeljagd vorbereitet, die die Konfis durch die Lutherstadt führte.

Am Freitag, 25. Oktober feierten wir Gottesdienst in der kleinen Fronleichnamskapelle, die einen Steinwurf von der Stadtkirche St. Mariens entfernt liegt. Hier hatte Luther mehr als 3000 Gottesdienste gefeiert und Predigten gehalten. Was für eine Leistung! Dann ging es am Mittag zurück gen Odenkirchen, wo wir am Abend müde, aber wohlbehalten eintrafen.

Fazit: Es war wieder eine großartige Fahrt mit Jugendlichen, die aufgeschlossen und interessiert waren, die wahrgenommen, geprüft und abgewogen haben, was sie aus den intensiven Begegnungen und Gesprächen vor Ort mit in ihr Leben nehmen wollen, die Gemeinschaft gesucht und Gemeinschaft gefunden haben. In der Summe 28 bunte Gesichter unserer Kirchengemeinde, die für Vielfalt und Fröhlichkeit stehen.



Danke auch für die Teamerinnen und Teamer die unsere Jugendlichen und uns begleitet haben. Danke für Eure Unterstützung, alles Lachen, Denken und Sortieren. Danke an Felicitas Andreas, Clara Becker, Junia Brechtel, Marie Heinrichs, Paulina Hill, Tobias Kämper, Felix Schiermeyer, Sara Schmitz, Maike Strauch und Rebecca Tillman. Ihr bleibt unvergessen! Ihr seid spitze! Danke Euch allen.

Danke, liebe Angelika, danke, liebe Claudia, sage ich aus tiefem Herzen. Wir waren nicht nur ein starkes Team, sondern haben einander ergänzt, gestützt und getragen. Wie schön, dass wir das zusammen erleben durften.

Gewiss: „Wittenberg ist nicht Paris“. Dennoch: Wittenberg wir kommen ... auch 2025. Für das Leitungsteam, Pfarrer Thomas Tillman

1. THESSALONICHER 5,21

**Prüft alles  
und behaltet das Gute!**

JAHRESLOSUNG 2025



## **Ev. Jugendzentrum Odenkirchen**

### **Angebote im Ev. Jugendzentrum · Pastorsgasse 9a**

Telefon 021 66/1 337431

#### **Offener Treff**

Montag und Mittwoch 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Billard, Kicker, Musik hören, Turniere, Playstation und vieles mehr

#### **Kreativ-Treff**

Mittwoch 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Basteln mit Holz, Papier und mehr

### **Angebote im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck**

#### **Geistenbecker Feld 3**

Telefon 021 66/1 337431

#### **Geistenbecker Kids**

für alle Kinder im Grundschulalter · Donnerstag 16.15 – 17.30 Uhr

## Ferienstpaß in Odenkirchen

In der ersten Woche der Herbstferien wurde unser Ev. Gemeindehaus und unser Ev. Jugendzentrum von 18 Kindern und sieben ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zum Schauplatz von Spiel und Spaß. Es wurde gebastelt, getobt und gespielt. Es entstanden unter anderem individuelle Punktbilder und schöne Dekorationen für das eigene Zimmer. Auch beim Chaosspiel hatten die Kinder und die Betreuerinnen und Betreuer sehr viel Spaß.

Ein ganz besonderer Dank gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die die Herbstaktion nicht hätte stattfinden können und auch sicher nicht so viel Spaß gemacht hätte.

Wir freuen uns schon sehr auf den Ferienstpaß im nächsten Jahr.

*Claudia Wilms*



## Jetzt schon im Kalender eintragen

### **Basteln und Spielen rund um Ostern**

für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren

**vom 14. April bis 16. April 2025**

**13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, Geistenbecker Feld 3

### **Bauspielplatz 2025**

für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

**vom 14. Juli bis 25. Juli 2025**

**14.00 bis 18.00 Uhr**

im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, Geistenbecker Feld 3

Weitere Informationen zu beiden Angeboten bei Gabi Baaken und Claudia Wilms im Ev. Jugendzentrum, Telefon 021 66/1 33 74 31.

*Gabi Baaken*



**Programmübersicht der Gruppen: Dezember • Januar • Februar**

**Aktionstage (ab 7 Jahre) freitags**

**– 14-tägig im Monat –**

16.00 – 17.30 Uhr Gruppenprogramm

Leitung: **Christiane Kählert**

13. Dezember

03. Januar (optional)

14. Februar

17. Januar

28. Februar

31. Januar

**Auf Wunsch werden im Gemeindebrief die Termine der Gruppenstunden veröffentlicht.  
Das Programm, welches durchgeführt wird, wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.**

**Danke für Ihr Verständnis.**

Bei Fragen oder Wünschen etc. einfach eine Mail an [info@cvjm-odenkirchen.de](mailto:info@cvjm-odenkirchen.de) senden.

Noch besser, an einem der oben genannten Termine ins Jugendzentrum kommen.

**Erwachsenenkreis (ab 18 Jahre) donnerstags ab 20.00 Uhr**

Leitung: **Stefan Lübke, Gerd Wilhelm**

05.12. Käseessen?

02.01. fällt aus

06.02.2025 Kochen wir?

12.12. offen

09.01. offen

13.02.2025 Kegeln

19.12. Kegeln

16.01. Kegeln

20.02.2025 Bibelarbeit

26.12. geschlossen

23.01. Was wollt ihr?

27.02.2025 offen

30.01. Vorausblick

**Sonstige Veranstaltungen**

**Mitarbeiterkreis und Vorstandssitzung ab 20.00 Uhr  
donnerstags im Rahmen des Erwachsenenkreises**

## Informationen aus dem CVJM

### Der neue (alte) Vorstand

Auf der 2024 stattgefundenen Jahreshauptversammlung standen die Wahlen zum Vorstand an, da turnusgemäß 2 Mitglieder ausscheiden.  
Diese stellten sich zur Wiederwahl.

2. Vorsitzende ist Christiane Kählert (Wiederwahl für 4 Jahre)  
Kassenführer ist Gerd Wilhelm (Wiederwahl für 4 Jahre)
1. Vorsitzender ist Klaus-Dieter Wilhelm (Amtszeit noch 2 Jahre)  
Schriftführer ist Stefan Lübke (Amtszeit noch 2 Jahre)

### Vielen Dank und frohe Festtage

Der CVJM Odenkirchen e. V. wünscht allen Lesern, Vereinsmitgliedern und Freunden eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit.

Gleichzeitig bedankt er sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden für den persönlichen Einsatz im Jahre 2024.

Der Vorstand

### Wanderung mit Kräuterfee im Beller Park

Die warme Herbstsonne begleitete uns, als die Kinder der \*AKTIONSTAGE freitags\* eine Wanderung der besonderen Art unternahmen. Die Kräuterfee, Frau Nievelstein, zeigte allen Kindern die Kräuter am Wegesrand, um sie zu sammeln, zu benennen, daran zu riechen und auch selbst daran zu fühlen.

So erfuhren die Kinder, dass sich die Menschen früher mit Kränzen aus Gundermann vor bösen Geistern schützten. Zum Ende der Wanderung genossen wir den selbst zubereiteten Kräuterfrischkäse auf frischem Brot.

Wir danken Frau Nievelstein für dieses tolle Erlebnis rund um die heimischen Kräuter im Park.

i. A. Christiane Kählert

## 2. Pfarrbezirk

PfarrerIn Angelika Raff  
Mülgaustraße 222  
Telefon 1 25 22 20 · Fax 1 45 23 20  
angelika.raff@ekir.de

## 3. Pfarrbezirk

Pfarrer Thomas Tillman  
Geistenbecker Feld 1  
Telefon 01 60 / 97 70 45 06  
thomas.tillman@ekir.de

## 4. Pfarrstelle (Berufskolleg)

zurzeit nicht besetzt

## 5. Pfarrstelle (Berufskolleg)

zurzeit nicht besetzt

## Krankenhauspfarrstelle

### Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Kontaktdaten der Seelsorger\*innen:  
Internetseite der jeweiligen Krankenhäuser

**Telefonseelsorge** 0 800 / 1 11 01 11

## Ev. Gemeindebüro Odenkirchen

Pastorsgasse 13  
Telefon 91 12-0 · Fax 91 12-19  
kgodenkirchen@ekir.de  
**www.evkioid.de** www.ekimg.de  
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

## Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Pastorsgasse 11 · Telefon 68 02 03

## Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Geistenbecker Feld 3 · Telefon 18 87 55

## Kirchenmusik

Claudia Henseling · Telefon 60 53 89  
claudia.henseling@arcor.de

## Ev. Jugend Odenkirchen

Gabi Baaken / Claudia Wilms  
Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a  
Post: Pastorsgasse 13 · Telefon 1 33 74 31  
ev.jugend.odenkirchen@ekir.de

## Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Pastorsgasse 5 · Telefon 68 02 53

## Ev. Familienzentrum Mülfort

Mülgaustraße 220 · Telefon 9 74 24 90  
www.ev-familienzentrum-muelfort.de

## Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Geistenbecker Feld 5 · Telefon 1 55 10  
kita.geistenbeck@ekir.de

## Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen

Zur Burgmühle 33c · Telefon 9 00 51 94  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

## Netzwerk 55+

Claudia Wilms  
Telefon 01 74 / 3 94 20 34 ab 12.00 Uhr  
info@odenkirchen55plus.de

## Ev. Altenheim Odenkirchen

Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25  
Telefon 96 49 90 Fax 96 499 70  
www.ev-altenheim-odenkirchen.de

## Ev. Friedhof Odenkirchen

Kirchhofstraße 42  
Bürozeiten: montags 14.00-16.30 Uhr  
Ansonsten telefonisch erreichbar  
Telefon 68 02 77 · Fax 99 78 36  
friedhof.odenkirchen@ekir.de  
Verwaltungsangelegenheiten  
Gabriele Moosmeier · Tel. 0 21 66 / 61 59 53

## Pflegedienst in unserer Gemeinde

(häusliche Alten- u. Krankenpflege)  
Diakoniezentrum Rheydt gGmbH  
Pestalozzistraße 42/44  
Telefon 1 44 56-0 · Fax 1 44 56-17  
www.diakoniezentrum-rheydt.de

## CVJM Odenkirchen e.V.

Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a  
Postanschrift: Pastorsgasse 13  
Telefon 1309474 (während der Gruppenstunden)  
info@cvjm-odenkirchen.de  
www.cvjm-odenkirchen.de

# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

